



## **Heiliges Tag-Buech/ Das ist/ Betrachtungen Von den lieben Heiligen Gottes**

auff alle Tag deß gantzen Jahrs hindurch/mit angehengtem kurtzen  
Begriff/ deß Lebens eines jeden Heiligen/ so selbigen Tag fallt. Sambt  
Beyfügung der Betrachtungen auff alle bewegliche Fest/ und Sonntäg deß  
Jahrs

Jn sich haltend die sechs letztere Monat deß Jahrs

**Grosez, Jean Etienne**

**Dillingen, 1686**

6. Augustmonat. Die Verklehrung deß Herrn.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60643](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60643)

## Gebett.

Gebete / Allmächtiger Gott / auff das deines H.  
Bischoffs Cassiani Ehrwürdige Gedächtnuß  
in uns mehre die Andacht und Seeligkeit. Durch ic.

## 6. Augustmonat.

## Die Verklehrung des HERN.

CHRISTUS hat Petrum, Jacobum, und Joannem bey sich  
genommen / sie auff einen hohen Berg geführet /  
und ist vor ihnen verklehret worden. Matth. 17.

Als CHRISTUS der HERN mit dreien vor an-  
wesenen Jüngern sich auff dem Berg Sa-  
bor befande / seynd ihme Moyses und Elias er-  
schienen: als der H. Petrus den jenigen Glang / der  
in CHRISTO erschienen in das Gesicht bekommen /  
sagte er zu CHRISTO: HERN es ist uns gut hie zu  
seyen: wann dir also beliebig / so wollen wir drey  
Hütten auffschlagen. Als dann hat ihne / CHRI-  
STUM, ein liechte Wolcken umbgeben / von dem  
Himmel zu gleich ein Stimm erschallen / welche ge-  
sprochen: Dises ist mein geliebter Sohn / in wels-  
chem ich mein Wolgefallen habe; ihne höret.

## Betrachtung

## Über die Verklärung CHRISTI.

S. I. CHRISTUS, damit er sein Klarheit sehen  
esse / hat sich auff einen hohen Berg begeben.  
Wann du anlegen wilt die Gestalt eines neuen  
Menschen / welcher da CHRISTUS ist / so fliehe das  
Getummel weltlicher Geschäften: Gedencke bey-  
nebens

B iij

nebens



nebens / wie schwere Sach es umb deine Befeh habe  
 seye: es kostet Berg steigen / man muß schwe ist: a  
 und arbeiten / bis man seine Sitten / und Leben bist /  
 deret. Si enim opus sapiens esse omnino, vel tend  
 exuendus tibi omnino, & commutandus es. Sa sch  
 Dann wann du einweder gescheid / oder dein  
 Seelen nach gesund zu werden begehrest / licher  
 vonnöthen / daß du von dir selbst ein schor  
 rer werdest. sit C

§. 2. Die Augen der Apostlen waren all quod  
 erleuchtet / sobald sie sich auff den Berg begeben Glä  
 dann haben sie den herrlichen Glantz gesehen dich  
 welchem CHRISTUS umgeben war. Wann  
 wirst angefangen haben / das Geschäft deiner  
 Fehung an die Hand zu nehmen / so wirst du  
 mit Entsehung verwundern über die Blindheit  
 welcher du bis dahin gesteket. Du wirst mit  
 den umgeben dich befinden auch mitten  
 Schmerzen / dieroeil du vor Augen haben  
 gecreuzigten Heyland / welchem du allhre  
 gen mußt / wann du seiner Glory theilhaftig  
 den verlangest.

§. 3. CHRISTUS hat seine Jünger mit die  
 reichen Erscheinung auffmunteren wollen / daß  
 umb so vil beherzter hernach auch die Schmer  
 nes Leydens übertragen solten / und mitten  
 den Sigzaiichen hat er von anderst nicht / als  
 Creuz und Leyden geredet. Lehrne hieraus  
 mit Freuden für CHRISTO zu leyden / in An  
 der Belohnung / die auff dich wartet. Und  
 wir auch ganz trostlos seyn / so sollen wir an  
 nige Tröstung gedenccken / welche wir vormab



habt / und welche uns in das künfftige versprochen  
 ist: entgegen auch wann du mit Trost ganz erfüllet  
 bist / so sollest du nicht außser Gedachtnuß lassen den  
 elenden Stand / in dem du dich befindest / wann es  
 scheint / als hette dich **GOTT** ganz verlassen / und  
 deiner selbst aignē Schwachheit überlassen. Schließ-  
 lichen sollen wir uns nicht befrembden / wann wir  
 schon oft bemühseliget werden. Quid tibi promi-  
 sit **CHRISTUS** ? si felicitatem hujus seculi , murmura,  
 quod non dedit. S. Aug. Wann dir **GOTT** das  
 Glück dieses Lebens versprochen / so beklage  
 dich / daß **Er** dir es nicht gegeben.

Abtötung seiner selbst.

Bette für die Angefochtne.

Gebett.

**GOTT** / der du die Geheimnussen deß Glaubens  
 in der Verklehrung deines eingebornen Sohns  
 mit der Allwätter Bezeugung bekräftiget / und ein  
 vollkommene Anwünschung deiner Kinder mit ei-  
 ner Stimm / so auß einer liechten Wolcken gefallen /  
 wunderbarlich hast vorbedeutet / verleyhe gnädiglich /  
 daß du uns solches Königs der Ehren Mit-Erben /  
 und seiner Glory mit-theilhaftig machest. Durch ꝛc.

7. Augustmonat.

S. Albertus Beichtiger.

**CHRISTUS** / als **Er** reich ware / hat sich selbst arm  
 gemacht / damit ihr durch sein Armuth reich wur-  
 det. 2. Corinth. 8.

G iij

Der